

Hludowici imp. c. 19, MG. SS. II, 594 sq.: 'Erat enim statura mediocri, oculis magnis et claris, vultu lucido, naso longo et recto, labiis non nimis densis nec nimis tenuis, forti pectore, scapulis latis, brachiis fortissimis, ita ut nullus ei in arcu vel lancea sagittando aequiperare poterat: manibus longis, digitis rectis, tibiis longis et ad mensuram graciles, pedibus longis, voce virili dentes candidos'. Folgt eine eingehende Beschreibung der Gewohnheiten.

Bildnisse: 1) Ludwigs Kirchenbusse in Compiègne aus der Chronik von St.-Denis, 14. Jh. Vgl. Gazette des beaux arts 1903, XXIX, 273. 2) Im Codex Cavensis fol. 233. Vgl. Clemen, Porträtdarstellungen S. 77.

Seine Gemahlin Kaiserin Judith: Porträt(?) im Cod. ms. Lat. 22 fol. 5 der Bibliothèque publique in Genf. Abb. von Schlosser im Jahrbuch des a. h. Kaiserhauses XIII, 4.

Lothar I., Kaiser 823, gest. 855 in Prüm, daselbst begraben. Seine Gebeine 1860 aufgefunden.

Porträts: 1) Jugendbild im Psalter von Ms. Ellis und White in London aus der Abtei St. Hubert in den Ardennen stammend. Abb. in Palaeographical Society III, Tafel 93 (London 1873—83). 2) In seinem Psalter in der Nationalbibl. zu Paris Ms. Lat. 266, vorzügl. reprod. bei Graf Auguste de Bastard, Peintures et Ornaments des manuscrits, Paris 1832—1869, IV, fol. 116 (des Münchener Exemplars), danach oft, z. B. Lehmann, Das Bildnis bei den altdeutschen Meistern bis auf Dürer (Leipzig 1900) S. 22, wiederholt. 3) Gemme in Bergkristall auf seinem Kreuz im Münsterschatz zu Aachen, soll von seinem Siegelring stammen. Vgl. Fr. Bock, Der Reliquienschatz des Liebfrauenmünsters zu Aachen, Abb. p. 67 (sehr klein) und besser bei Bock, Karls des Grossen Pfalzkapelle S. 35, sowie in meiner Porträtplastik. 4) Siegel an einer Urkunde von 841 im Archiv zu Fulda. Abb. bei Carl Heffner, Die deutschen Kaiser- und Königssiegel nebst denen der Kaiserinnen und Königinnen und Reichsverweser, Würzburg 1875, Tafel I, n. 3; vgl. auch Text S. 2 (wohl antik).

Bildnisse: 1) 'Lodhari rex, dux Alamannorum' im Cod. Lat. 4404 der Bibl. Nationale zu Paris aus dem Anfang des 9. Jh. Nach Clemen, Porträtdarstellungen S. 74. Da das Bild mir nicht näher bekannt ist, weiss ich weder, ob dieser Lothar mit dem Kaiser identisch ist, noch ob es sich um Bildnis oder Porträt handelt. 2) Im Codex Cavensis fol. 255. Nach Clemen, Porträtdarstellungen S. 77. 3) Im Registrum Prumiense des Staatsarchivs zu Coblenz. Abb. von Beissel in der Zeitschrift für christliche Kunst XIX, 45 aus dem 13. Jh.